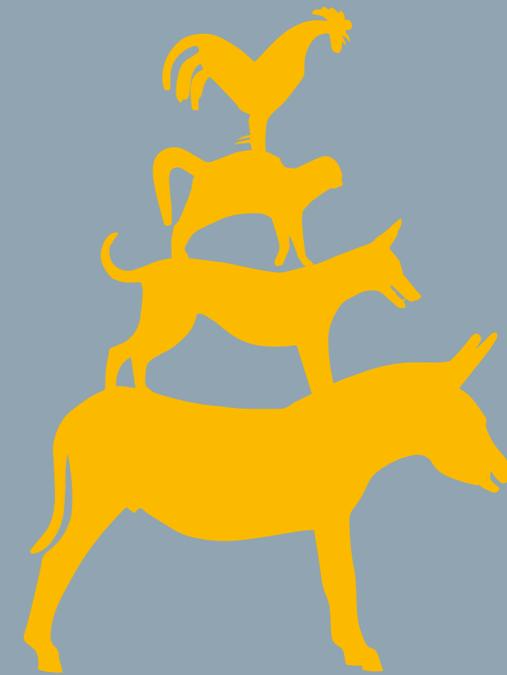


## gfts Jahrestagung 2019 Psychiatrie 2.0

*Genesung von und mit Psychose –  
Wirkfaktoren und Rahmenbedingungen*



### WANN UND WO

**26. + 27. September 2019**

Klinikum Bremen-Ost  
Haus im Park  
Züricher Straße 40 | 28325 Bremen

## Info

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig bevorzugt per Email unter Überweisung der Teilnehmergebühren an. Geben Sie bitte möglichst auch an, an welchem Arbeitskreis Sie am Freitag 27.09. teilnehmen werden.

### KONTAKT

#### Michelle Schlak

Zentrum für Psychosoziale Medizin,  
Züricher Straße 40 | Haus 62  
28325 Bremen  
Fon 0421 408-1363  
Fax 0421 408-2253  
michelle.schlak@klinikum-bremen-ost.de

### TEILNAHMEGEBÜHREN

#### 50 Euro /35 Euro

(Studierende, Auszubildende,  
Psychiatrieerfahrene und Angehörige).  
Bitte überweisen Sie die Teilnahme-  
gebühr auf folgendes Konto:  
DE38 2905 0000 1070 3250 01  
Verwendungszweck: gfts-Tagung 2019

### VERANSTALTUNGSORT

Klinikum Bremen-Ost  
Haus im Park | Züricher Straße 40  
28325 Bremen

## Referentinnen und Referenten

**Prof. Dr. Andreas Bechdorf**, Berlin, Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Kliniken im Friedrichshain und Am Urban

**Judith Borsch**, Bremen, Krankenhausdirektorin, Klinikum Bremen-Ost, Gesundheit Nord

**Dr. Martin Bührig**, Bremen, Chefarzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Bremen-Nord, Gesundheit Nord

**Prof. Dr. Arno Deister**, Itzehoe, Chefarzt Zentrum für Psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe

**Jutta Darnedde**, Bremen, Geschäftsführerin Medizin, Gesundheit Nord

**Christoph Engels**, Bremen, Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V.

**Prof. Dr. Thomas Frodl**, Magdeburg, Direktor Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Magdeburg

**Ute Franz**, Bremen, Chefarztin Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Bremen-Ost, Gesundheit Nord

**Prof. Dr. Uwe Gonther**, Bremen, Ärztlicher Direktor und Chefarzt Ameos Klinikum Dr. Heines

**Dr. John Koc**, Bremen, niedergelassener Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

**Dr. Martin Köhne**, Neuss, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer Zentrum für Seelische Gesundheit, St. Alexius-/St. Josef-Krankenhaus

**PD Dr. Olaf Kuhnigk**, Bremen, Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Bremen-Ost, Gesundheit Nord

**Prof. Dr. Martin Lambert**, Hamburg, Leiter Arbeitsbereich Psychosen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Peter Lehmann**, Berlin, Sozialwissenschaftler, Autor, Verleger, Medizinjournalist

**Prof. Dr. Michael Linden**, Berlin, Leiter der Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation, Universitätsklinikum Charité Berlin

**Prof. Dr. Dieter Naber**, Hamburg, em. Ordinarius Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. Eva Quante-Brandt**, Bremen, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz Bremen

**Prof. Dr. Jens Reimer**, Bremen, Geschäftsführender Direktor Zentrum für Psychosoziale Medizin, Gesundheit Nord

**Daniela Rywak**, Bremen, Vertragsmanagement AOK Bremen/Bremerhaven

**Prof. Dr. Dr. habil. Thomas Schnell**, Hamburg, Professur für Klinische Psychologie und Verhaltenstherapie, MSH Medical School

**PD Dr. Daniel Schöttle**, Hamburg, Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Gerlinde Tobias**, Bremen, Vorstand Landesverband Psychiatrie-Erfahrene Bremen e. V.

*Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,  
sehr geehrte Damen  
und Herren*

haben Sie sich auch schon einmal gefragt, warum eine psychotische Störung sich während oder auch außerhalb der Behandlung gebessert hat? Waren es die Medikamente, die therapeutische Beziehung oder äußere Rahmenbedingungen? Oftmals wird es eine Mischung verschiedener Interventionen und Aspekte sein, die hilfreich ist. Und weiter: an welchen Parametern können wir Besserung festmachen? Psychopathologie, Funktion oder gänzlich andere Indikatoren?

Über Vorgenanntes und Verwandtes wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf der Jahrestagung der **Gesellschaft zur Förderung empirisch begründeter Therapieansätze bei schizophrenen Menschen (gfts)** diskutieren. Integriert in den Nachmittag des ersten Kongresstages ist die offene Veranstaltung aus der Reihe Psychiatrie 2.0 der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

Wir freuen uns auf Sie!

T. Frodl  
U. Franz  
E. Quante-Brand  
J. Reimer

## Genesung von und mit Psychose – Wirkfaktoren und Rahmenbedingungen

DONNERSTAG 26.09.2019

- ▶ 08.45 Uhr  
**Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- ▶ 09.30 Uhr  
**Grußworte**  
T. Frodl | Senatorische Behörde | J. Darnedde |  
J. Borsch | J. Reimer
- ▶ 10.00 Uhr  
**Wie kommt das Subjektive in die Schizophrenie?**  
D. Naber, Hamburg
- ▶ 10.45 Uhr  
**PAUSE**
- ▶ 11.15 Uhr  
**Genesung von und mit Psychose – wer hat welche Ziele? Vorträge und Podiumsdiskussion**  
O. Kuhnigk, Bremen | G. Tobias, Bremen |  
NN | J. Koc, Bremen | D. Rywak, Bremen
- ▶ 12.30 Uhr  
**MITTAGESSEN**

DONNERSTAG 26.09.2019

- Integrierte offene Veranstaltung Bremen Psychiatrie 2.0**
- ▶ 14.00 Uhr  
**Nutzen und Nebenwirkungen von Antipsychotika  
Vorträge und Podiumsdiskussion**  
U. Gonther, Bremen | P. Lehmann, Berlin | D. Schöttle, Hamburg  
| Statements: NN
- ▶ 15.50 Uhr  
**PAUSE**
- ▶ 16.15 Uhr  
**Therapeutische Ansätze: Was sagen die Leitlinien und wie kommen sie in die Praxis? Vorträge und Diskussion**  
S3-Leitlinie Schizophrenie – A. Bechdorf, Berlin | S3-Leitlinie Psychosoz. Therapien bei schweren psych. Störungen – A. Deister, Itzehoe | Implementierung in die Praxis – M. Lambert, Hamburg
- ▶ 17.45 Uhr  
**PAUSE**
- ▶ 18.00 Uhr  
**Mitgliederversammlung der gfts**

FREITAG 27.09.2019

- ▶ 09.00 Uhr  
**Wirkfaktoren und Rahmenbedingungen  
Arbeitskreise (AK)**  
**AK A:** Der Raum (M. Köhne, Neuss)  
**AK B:** Der Sozialraum (C. Engels, Bremen)  
**AK C:** Die therapeutische Beziehung (M. Bührig, Bremen)
- ▶ 11.00 Uhr  
**PAUSE**
- ▶ 11.30 Uhr  
**Zu Risiken und Nebenwirkungen ...  
Vorträge und Diskussion**
- Unerwünschte Wirkungen von Psychotherapie**  
M. Linden, Berlin
- Folgen subjektiver Verarbeitung  
von psychiatrischen Diagnosen**  
T. Schnell, Hamburg
- ▶ 12.45 Uhr  
**Verabschiedung**